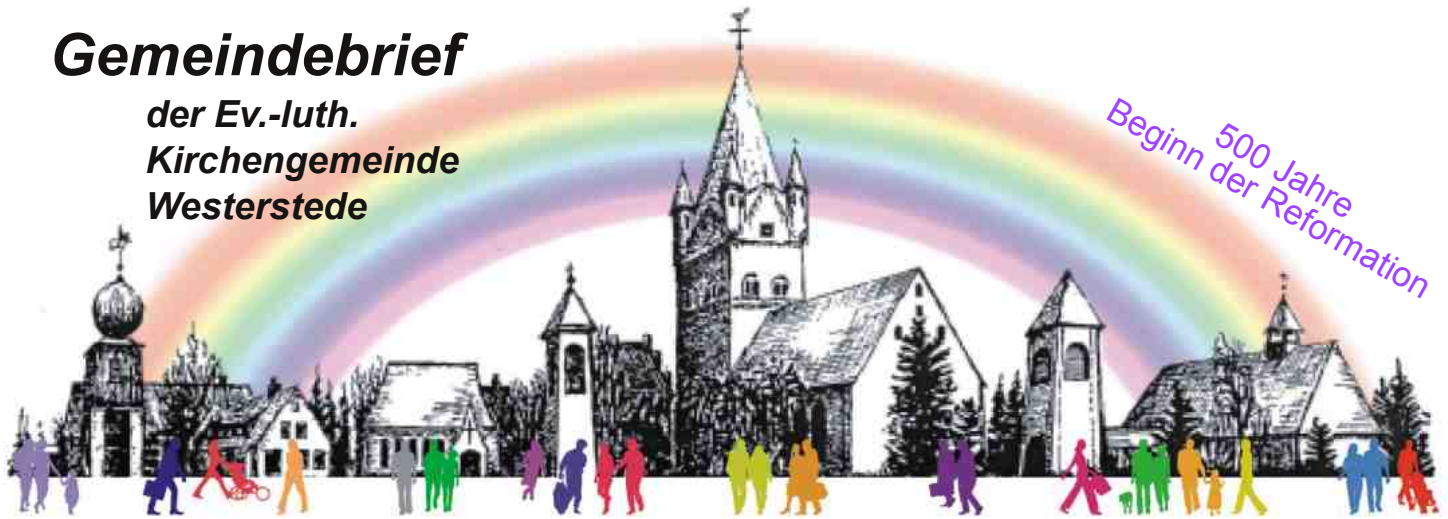


# Gemeindebrief

der Ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Westerstede



59. Jahrgang Nr. 5

August/September 2020

## Was mich bewegt

„Was? Du möchtest in die Kirche eintreten? Steht Deine Beerdigung kurz bevor ...?“ Etwa so klang die Reaktion eines Freundes, an die sich eine Frau mittleren Alters erinnert. Dann folgten ein paar weitere Tage des Nachdenkens und schließlich der Anruf beim Pastor.

- „Ich möchte wieder in die Kirche eintreten. Was muss ich da tun? Rathaus oder Amtsgericht wie beim Austritt?“

- „Prima, das freut uns, um Ihre erste Frage zu beantworten. Antwort auf Ihre zweite Frage: Wenn Sie getauft sind, ist ein Kircheneintritt verbunden mit einem „Herzlich-Willkommen-Gespräch“ bei der Pastorin oder beim Pastor ...“

- „Das ist alles, keine Taufe oder so?“

- „Nein. Taufe bedeutet unwiderrufliche Mitgliedschaft, geht auf Jesus zurück. Nebenbei fülle ich ein einfaches Formblatt mit einigen persönlichen Daten aus. Eine zweite Taufe brauchen Sie nicht.“

- „Und ich hab mir so viele Gedanken gemacht ...“

- „Wir würden uns jedoch freuen, wenn Sie danach einen unserer Gottesdienste besuchen, damit feiern wir Ihre Entscheidung, wieder ganz dazu gehören zu wollen. Wir sind eben kein Verein. „Kirche“, das ist eine geistliche Weltgemeinschaft ...“

Die Beweggründe, wieder ganz Mitglied der Kirche zu werden, sind sehr verschieden. Der Eintritt beziehungsweise der Wiedereintritt in die Kirche hat in der öffentlichen und kirchlichen Wahrnehmung lange Zeit ein Schattendasein geführt. Kontinuierlich steigende Austrittszahlen mit phasenweise dramatischen Spitzen haben die Wahrnehmung des Eintritts in die Kirche in den Hintergrund treten lassen. Doch der Blick auf die Entwicklung der Eintrittszahlen lohnt sich durchaus. Seit über drei Jahrzehnten befinden sie sich in einem kontinuierlichen Aufwärtstrend. Zurzeit treten in Deutschland jährlich mehr als 60.000 Menschen in die evangelische Kirche ein.

Schlechte Nachrichten verbreiten sich allerdings viel schneller und mit mehr Macht. Von Berufswegen verbreite ich gern gute Nachrichten!

*Ihr Pastor Michael Kühn*



*Offene Tür zum Wiedereintritt in die Kirche*

### INHALT

Neues Frauen- und Kinderschutzhaus eröffnet	S. 3
1. Kirchhof-Klappstuhl-Konzert	S. 6
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden	S. 7, 10
Stellenausschreibungen	S. 16

## Aufgeben ist keine Option!



Sommer 2020. Deutschland macht Urlaub im eigenen Land. In meinem Wohnviertel standen plötzlich überall Wohnmobile, wo sonst nie welche standen. Ah, dachte ich, so sieht der Alternativurlaub in diesem Jahr aus. Keine Flugreise auf die Kanaren oder Balearen, sondern meine Mitmenschen reisen mit dem Wohnmobil durch die Lande. Es geht also auch anders.

Überhaupt ist so vieles anders in diesem Jahr. Überall und in allen Bereichen wurde umgedacht, passte man sich an die aufgestellten Regeln und Verordnungen an. Es war und ist viel Kreativität gefragt. Darum konnte vieles, wenn auch nicht alles, in anderer Form wieder weitergehen. Und die Pandemie hat Missstände zutage befördert, über die wir nun sprechen und die wir nun angehen und vielleicht beseitigen, wie Probleme in den Schlachthöfen oder die Verschärfung des Strafmaßes bei Kindesmissbrauch. Viele Menschen übernehmen Verantwortung, wollen etwas zum Guten verändern. Und das ist sehr

schön zu sehen, wenn Dinge sich zum Guten bewegen. Aber wir schaffen nicht alles immer gleich. Manchmal sind wir auch einfach viel zu verstrickt und überfordert und es wächst uns alles über den Kopf. Dann wird uns alles zuviel.

**All eure Sorge werft auf Gott, denn er sorgt für euch.**

So heißt der Wochenspruch für den 15. Sonntag nach Trinitatis aus 1. Petrus 5,7. Das ist so leicht gesagt, aber doch so schwer umzusetzen. Die Gemeinde, der Petrus dies schreibt, ist bedroht. Lebensbedroht. Denn es ist eine der vielen Christenverfolgungen im Römischen Reich, der diese Gemeinde gerade ausgesetzt ist. Wie soll man in so einer Situation alle Sorge auf Gott werfen und hoffen, dass er für einen sorgt? Es ist eine Situation, die die Christen ja eher in panische Angst versetzt. Es geht ja immerhin wirklich um Leben und Tod! Denn Gott rettet nicht alle, viele Christen sind den

Verfolgungen zum Opfer gefallen und die gegenwärtige Corona-Pandemie hat auch bereits ihre Opfer gefordert.

Wie kann ich, wie können wir heute alle Sorge auf Gott werfen, wenn wir in Not sind? Was, wenn ich wirkliche Probleme habe, mit meiner Gesundheit oder mich finanzielle und andere Dinge schon lange belasten und ich einfach nicht weiß, wie es weitergehen soll?

Die Corona-Pandemie hat sehr viele Menschen vor diese existenziellen Fragen gestellt. Und manche werden am Ende vielleicht wirklich keine gute Lösung finden, sondern einfach pleite gehen und finanziell ruiniert sein. Hoffentlich gibt es auch für diese Menschen dennoch einen Weg und einen Neuanfang!

**All eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.**

Loslassen, was ich sowieso nicht selbst lösen kann, beten, Gott anflehen, auf ihn vertrauen, ja, vielleicht ist das ein guter Weg. Und aus seiner Hand nehmen, was er mir zugehört hat – auch wenn es vielleicht anders kommt, als ich es mir gewünscht habe. Leben im festen Vertrauen auf Gott – vor allem in Zeiten der Angst und Sorge, das ist es, was der Schreiber dieses Briefes seiner Gemeinde, die sich in Not befindet, zuspricht. Werft eure Sorge auf Gott, lasst eure Ängste los – begehrt euch in Gottes Hand. Vertraut ihm! Bleibt eurem Glauben treu! Das ist nicht leicht, nein, aber es ist ein möglicher Weg. Aufgeben ist keine Option, Vertrauen haben aber schon. Gott findet auch gute Wege für uns, wo wir vielleicht noch keine sehen. Einen sonnigen Sommer voller Vertrauen und Zuversicht wünscht Ihnen

*Ihre Pfarrerin Heike-Regine Albrecht*

## Junge Gottesdienste

Nach der coronabedingten Pause starten die Jugenddiakon\*innen Petra Maczewski und Marco Folchnandt mit den „Jungen Gottesdiensten“ durch. Zum Auftakt gab es ein Gottesdiensttriple mit dem Thema „I Have a Dream“ im Juni und Juli in Halsbek, Westerstede und Ocholt.

In diesem Jahr finden noch 4 Gottesdienste statt. Wir werden aktuelle Themen aufgreifen und sie mit aktueller Musik zu einem Gottesdienst für junge und junggebliebene Menschen verbinden. Besonders sind diese Gottesdienste am Dienstagabend natürlich für Konfirmand\*innen geeignet!

Die Termine:  
29.9. Ihausen  
27.10. Westerstede  
24.11. Ocholt  
22.12. Westerstede  
Beginn 19 Uhr!



EVANGELISCHE JUGENDARBEIT  
IM AMMERLAND

*Marco Folchnandt*

## Neues Frauen- und Kinderschutzhaus eröffnet Diakonie betreibt die gemeinsame Einrichtung der Landkreise Ammerland und Wesermarsch

Es sind alarmierende Zahlen: Jede dritte Frau wird Opfer körperlicher, sexueller und psychischer Gewalt. Dies ist das Ergebnis einer Studie der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) aus dem Jahr 2014. Schutz finden sollen betroffene Frauen und Kinder nun auch im neuen Frauen- und Kinderschutzhaus, das die Landkreise Ammerland und Wesermarsch gemeinsam geplant haben. Betrieben wird es von der Diakonie Oldenburg Land. Zwölf Frauen und bis zu 21 Kinder können dort seit Anfang Juli Platz finden. Ein Team aus 17 Mitarbeiterinnen betreut die Frauen und Kinder 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche.

### Hilfesuchende erreichen das Frauenhaus rund um die Uhr unter:

Telefon: 0441/21001-495

Mail: [dwo.frauenhaus@diakonie-ol.de](mailto:dwo.frauenhaus@diakonie-ol.de)

Internet: [www.frauenhaus-diakonie.de](http://www.frauenhaus-diakonie.de)

„Häusliche und sexualisierte Gewalt ist ein Verstoß gegen die Menschenrechte. Frauenhäuser haben für den Schutz der Betroffenen eine große Bedeutung, denn sie sind die sichere Anlaufstelle für Frauen, denen in ihrem Zuhause oftmals sogar Lebensgefahr droht“, betont Diakonie-Vorstand Thomas Feld die Wichtigkeit dieses Tätigkeitsfeldes. Deshalb hat die Diakonie im Oldenburger Land den Betrieb für das Frauen- und Kinderschutzhaus sehr gerne übernommen und stellt 80.000 Euro als Risikoabdeckung für das erste Jahr bereit. „Die Diakonie versteht sich als Anwalt für Menschen, die sonst keine Lobby haben“, betont Feld das Engagement in diesem Bereich.

„Ich freue mich, dass sich nun mit dem Frauen- und Kinderschutzhaus der Landkreise Ammerland und Wesermarsch eine Lücke in der Region im Hilfeangebot bei Fällen von häuslicher Gewalt schließt. Das Land Niedersachsen fördert dieses Frauen- und Kinderschutzhaus gezielt, um in der Region Schutzplätze für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder zur Verfügung zu stellen“, sagt die niedersächsische Sozialministerin Dr. Carola

Reimann in ihrem Grußwort zur Eröffnung des Frauenhauses. Und der Bedarf ist groß. Der Platz in den Frauenhäusern in der Umgebung reicht bei Weitem nicht aus. 2017 mussten im Frauenhaus in Oldenburg 197 Frauen abgewiesen werden. Für den Landkreis Wesermarsch berichtet Gleichstellungsbeauftragte Ursula Bernhold, dass 2019 allein über die Beratungs- und Interventionsstelle (BISS) LaWeGa 10 Frauen, davon acht mit 14 kleinen Kindern (1 bis 7 Jahre), in Frauenhäuser der Region und anderer Bundesländer vermittelt wurden. Insgesamt hat die BISS im vergangenen Jahr 327 Fälle, davon 166 über die Polizei, aufgenommen. Für das Ammerland berichtet die Gleichstellungsbeauftragte Anja Kleinschmidt, dass 2018 110 Fälle häuslicher Gewalt bei der Polizei gemeldet wurden. 21 Frauen aus dem Bereich der Polizeidirektion Oldenburg Stadt / Ammerland wurden an ein Frauenhaus vermittelt. Diese Fallzahlen stellen nur einen Teil der Gesamtfälle dar (Hellfeld). Die Polizei geht von einer weit höheren Zahl von Delikten aus (Dunkelfeld). Zudem suchen Frauen eigenständig Zuflucht in Frauenhäusern.

Das neue Frauenhaus soll einigen der Betroffenen Zuflucht bieten. Beim Bau des Schutzhauses ist besonders auf die Barrierefreiheit geachtet worden. Denn allgemeine Zahlen zeigen: fast doppelt so viele Frauen mit Behinderungen haben im Erwachsenenalter körperliche Gewalt erlebt als Frauen im Bevölkerungsdurchschnitt. Von sexueller Gewalt sind sie etwa zwei- bis dreimal häufiger betroffen. Bei der Gestaltung des Hauses wurde außerdem Wert darauf gelegt, dass den Frauen und Kindern ein großes Maß an Privatheit geboten werden kann.

Frauenhäuser bieten nicht nur Schutz, sondern die Betreuerinnen beraten die Frauen und helfen ihnen neue Perspektiven zu entwickeln. „Gewalterfahrungen führen bei den Opfern oft zu einer gestörten Selbstwahrnehmung und einem Mangel an Selbstvertrauen. In Gesprächen wird versucht den Frauen und Kindern wieder zu einer gesunden Selbstwahrnehmung zu verhelfen“, sagt Katharina Kroll,

Geschäftsführerin des Kreisdiakonischen Werkes Ammerland.

Auch die Situation der Kinder wird besonders in den Blick genommen. Bereits während des Zusammenlebens berichten viele Mütter, dass der Täter die eigenen Kinder gegen sie ausgespielt hat. Sie wünschen sich deshalb einen Kontaktabbruch. Von Seiten der Mitarbeiterinnen werden die Mütter über rechtliche Möglichkeiten des Sorge- und Besuchsrechts informiert. Andererseits muss auch dem möglichen Wunsch der Kinder nach der Fortführung des Kontaktes zum Vater Rechnung getragen werden. In diesem Fall ist die allparteiliche Haltung der Betreuerinnen von besonderer Bedeutung. (Allparteilichkeit meint hier eine Haltung der Bereitschaft zur Parteilichkeit und Identifikation mit allen beteiligten Konfliktparteien. Dies stellt hohe Anforderungen an die Mitarbeiterinnen des Frauen- und Kinderschutzhauses, aber nur so lassen sich das Wohl der Frauen und das Kindeswohl gleichermaßen sicherstellen.) Frauen und Kinder müssen erfahren, dass die Mitarbeiterinnen ihre Situation und ihre Bedürfnisse vollumfänglich verstehen.

### Frauenhäuser

Frauenhäuser sind seit 2011 gesetzlich vorgeschrieben. In der sogenannten Istanbul-Konvention haben die Bundesrepublik und weitere Staaten vereinbart, dass Frauen vor Gewalt geschützt und häusliche Gewalt verfolgt werden muss. Für die Sicherheit der Frauen muss der Staat daher ausreichend Schutzunterkünfte zur Verfügung stellen, eine Familie (Frau mit Kindern) pro 10 000 Bewohner müsse unterkommen können. In der Realität müssen betroffene Frauen jedoch teils auf einen Platz warten, ein sofortiger Schutz ist nicht immer möglich. Ein Aufenthalt in einem Frauenhaus kann sich dann unterschiedlich ausdehnen - von wenigen Tagen bis zu mehreren Monaten, je nach Gefahrenlage.



# ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte

---

**Auf dieser Seite befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.**



Das Evangelische Bildungswerk Ammerland hat sein neues Domizil in der bisherigen Pastorei in Westerstede am Pastoren padd.

## **Aus dem Friedhofsausschuss**

Aus dem Friedhofsausschuss wird mitgeteilt, dass das Columbarium nach einigen Arbeiten jetzt wieder von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr geöffnet ist. Von 23 bis 7 Uhr ist geschlossen (Nachtruhe). Zu den übrigen Zeiten ist der Zugang nur

für Angehörige mit Chip möglich. Ein neuer Flyer mit ausführlichen Informationen über den Friedhof liegt im Columbarium, in der St.-Petri-Kirche und im Kirchenbüro aus.

*Gerriet Ohmstede*

# ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



## St.-Petri-Kirche

### Offene Kirche

Von April bis September ist die St.-Petri-Kirche montags bis freitags von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr sowie samstags von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

### Forum Spiritualität

#### • Nachtgebet (Komplet)

am 1. Sonntag im Monat  
22 Uhr, St.-Petri-Kirche

#### • Taizé-Gebet

am 3. Freitag im Monat  
21. August und 18. September  
20 Uhr, St.-Petri-Kirche  
Leitung: Meike Bruns und  
Pastor Michael Kühn

#### • Offenes Singen

im Anschluss an das Taizé-Gebet  
Leitung: Meike Bruns

## Alte Pastorei, Pastoren padd

### Posaunenchor

donnerstags 19 Uhr  
Leitung: NN

### Eltern-Kind-Gruppen

Informationen bei der  
Ev. Erwachsenenbildung  
Pastoren padd 5  
Tel. 77151

## Evangelisches Haus

### Chöre

#### • Kantorei

mittwochs 20 Uhr

#### • Chor "Laudate"

donnerstags 19 Uhr

#### • Kinderchor

donnerstags 15 Uhr

#### • Jugendchor

donnerstags 17 Uhr

Leitung: Karin Gastell, Tel. 5205848

### Musikalische Früherziehung



#### • Klangschiff I

4-5 Jahre

donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr

#### • Klangschiff II

6-7 Jahre, Vorgruppe Kinderchor  
donnerstags 15.15 - 16 Uhr

Leitung: Susanne Werner

E-Mail: s.werner@web26.de

### Flötenkreise

Gruppe I mittwochs 9 Uhr

Gruppe II mittwochs 10 Uhr

Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr

Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

### Lektorenkreis

Leitung: P. Michael Kühn

### Kirchenpolitischer Gesprächskreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr

Leitung: Klaus Peter Mensing, Tel. 71569

### Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 - 10.30 Uhr

Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

### Ältere Generation

mittwochs 14.45 - 17 Uhr

Leitung: I. Eilers und Pastor M. Kühn

Wir starten am Mittwoch, 30. September!

in Moorburg:

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719

## Konfirmandenraum Grüne Straße

### Kindergottesdienst Mitarbeiterrunde

montags 19 - 20.30 Uhr

### Konfirmanden Mitarbeiterrunde

mittwochs 19 - 20.30 Uhr

Viele auf dieser Seite angekündigte Veranstaltungen finden derzeit noch nicht wieder statt. Schrittweise nehmen wir die Aktivitäten wieder auf. Chöre und Bläsergruppen müssen leider bis auf weiteres pausieren. Bitte beachten Sie die Informationen in der Tagespresse und auf unserer Homepage [www.kirche-westerstede.de](http://www.kirche-westerstede.de)

## Konfirmandenanmeldung

Für die Konfirmandenanmeldungen (Konfirmation 2022) haben die Eltern einen Brief mit Informationen erhalten. Auch im Kirchenbüro gibt es die Anmeldeunterlagen. Wir laden besonders die Jugendlichen herzlich ein, die nach den Ferien in die siebte Klasse kommen.

**BSH IT SOLUTIONS**  
AN ALLGIEER COMPANY

Der kompetente IT-Dienstleister  
der Evangelischen Kirche

Bremen | Münster | Westerstede | Berlin  
[www.bsh-it.de](http://www.bsh-it.de) | [info@bsh-it.de](mailto:info@bsh-it.de)

**pistoor**  
IMMOBILIEN

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Ich berate Sie gerne.

Telefon: 044 88 / 537 33-0

pistoor IMMOBILIEN, Peterstr. 26, 26655 Westerstede [www.pistoor.de](http://www.pistoor.de)

# KIRCHENMUSIK

## Kirchhof-Klappstuhl-Konzert



Mein Mann und ich bedanken uns herzlich für dieses Konzert, für die Idee, für die aufwendige Durchführung und für die spontane Improvisationsfähigkeit angesichts des Wetters. Es gab keine Hektik, kein Durcheinander, alles wurde in Ruhe (nach Plan B oder C) durchgeführt. Damit hatte diese kirchliche Veranstaltung auch einen sehr menschlichen Aspekt, der sonst manchmal angesichts der eingespielten Rituale vielleicht etwas untergeht.

Dank an Frau Gastell für die Idee und vor allem für die Musik. Das Programm war sehr ansprechend und wurde wunderbar präsentiert. Dazu war das Programmheft zum Konzert hervorragend gestaltet. Und das Orgelspiel war großartig.

Dank auch an Meike, die das Solo für den Abschlusskanon so wunderbar gesungen hat.

Dank auch an Christian Andrae für seine souveräne und ruhige Moderation.

Und auch Dank an alle, die sonst noch beteiligt waren (Inga, Renate, Pastor Kühn, Harald Kistner, ...).

Jedenfalls habe ich / haben wir das Ganze als großen Erfolg für die Aktivitäten in unserer Kirchengemeinde empfunden und wünschen uns weiterhin viel Kreativität und gute Ideen - in der derzeitigen besonderen Situation, aber auch sonst.

Nochmals vielen Dank!

*Gudrun Pohlig*



## Funkelnagelneues Stimmbildungsangebot:

„Podcast Singsang Ammerland“ mit Heidi Hoppe & Sarah Nagel

Auf unserer Website [www.kirche-westerstede.de](http://www.kirche-westerstede.de) gibt es ein neues digitales Angebot, das zwar speziell für die Kantorei entwickelt wurde, gern aber auch von anderen interessierten Sängern ausprobiert werden darf! Mit dieser Serie kurzweiliger Tonaufnahmen werden der Atem geschult, die Stimmbänder gepflegt, geölt und der ganze Körper in Schwung gebracht. Abgeschlossen wird jeder Podcast mit einem reizvollen neuen Lied, das die Seele erquickt. – Sie wollten schon immer mit den Sopranistinnen Sarah und Heidi im Duett singen? Dann empfehle ich Ihnen, unbedingt hineinzuhören. Schon die Titelmelodie holt Sie vom Stuhl und zaubert gute „Stimmung“ herbei. Viel Freude beim Ausprobieren wünscht Ihnen im Namen unserer beiden kreativen Stimmbildnerinnen

*Ihre Karin Gastell*

*Musik zum Sonntag*  
Samstag 18 Uhr in St. Petri-Kirche Westerstede

**29. August, 18 Uhr**  
**"Klangfarben und**  
**Farbenklänge"**

Peer Schlechta (Kassel) - Orgel

**19. (!) September, 18 Uhr**  
**"Marimba-Exkursion"**

Fumito Nunoya, Marimba

**Eintritt frei - Spenden erbeten**



# KONFIRMATION

## St.-Petri-Kirche Westerstede

### Pastor Kühn Sonntag, 13. September 10 Uhr

#### Westerstede

Lion Buschmann, Rhododendronstraße 35a  
Lea Sophie Goosmann, Westersteder Straße 5  
Annalena Oetken, Halbstrengen 5  
Maxim Schibelbein, Breslauer Straße 92  
Oleg Schibelbein, Breslauer Straße 92  
Emely Reil, Henkenstraße 4  
Leonie Wybrands, Am Bahnhof 8

#### Hollriede

Neele Cousins, Halsbeker Str. 26

#### Moorburg

Eske Behlen, Friesenstraße 59  
Louisa Hayen, Vogelkamp 2

### Pastorin Karwath Freitag, 25. September 18 Uhr

#### Westerstede

Till Bode, Seggeriedenweg 39  
Marvin Fahlbusch, Große Mühlenstr. 7 C

#### Halstrup

Lenya Rabben, Am Paradies 8

#### Hollwege

Jesaja Schmidt, Ebkehofstr. 6

#### Ocholt

Lea-Josephine Goltermann, Buchenstr. 18

#### Westerloy

Jimmy Kuhr, Alpenrosenweg 5

### Pastorin Karwath Samstag, 26. September 11 Uhr

#### Westerstede

Thore Oeltjenbruns, Rosenweg 37  
Lara Kamps, Tulpenweg 2  
Thomas Wilhelm, Max-Eyth-Str. 30  
Johannes Riegel, Johann-Wieting-Weg 4  
Eric Reglin, Beethovenstr. 53 C  
Mattis Ammermann, Lindenallee 8 B

#### Westerloy

Thilo Schröder, Buernstr. 1 A

### Pastorin Karwath Samstag, 26. September 13 Uhr

#### Westerstede

Tjard Hitz, Fritz-Büsing-Str. 57 A  
Samira Thoer, Große Mühlenstr. 7 E  
Amelie Sophie Klockgether, Thalenstr. 24  
Elena Theilsiefje, Beethovenstr. 74  
Lana Markus, Neuenburger Str. 57 A

#### Westerloy

Charlotte-Sophie Uhl, In der Loge 28  
Luisa Ackermann, Ihausener Str. 7

#### Nordgeorgsfehn

Thorge Hillen, Wieke Nord 12,  
26670 Uplengen

### Pastorin Karwath Samstag, 26. September 15 Uhr

#### Westerstede

Carlotta Lenja Förste, Poischwitzer Str. 34 B  
Felix Wattjes, Fritz-Büsing-Str. 17

#### Halstrup

Bastian Zach, Ringstr. 7 A

#### Hollwege

Lovis Eyck Juraschek, Am Schnapp 10

#### Hüllstede

Bennet Hemken, Langebrügger Str. 49

### Pastorin Karwath Sonntag, 27. September 9 Uhr

#### Westerstede

Anabel Schmidt, Eberhard-Ries-Str. 14  
Tessa Leenderts, Biberweg 17  
Luis Sprenger, Halbstrengen 6 A  
Bennet Ossowski, Lina-Mineur-Str. 7  
Henrik Opfer, Winnewuppstraat 8

#### Garnholt

Lea Deetjen, Garnholterdamm 48 A



### Pastorin Karwath Sonntag, 27. September 11 Uhr

#### Westerstede

Lia Kaufmann, Am Stubben 3 D  
Felix Nikolas Bruns, Am Röttgen 2 G  
Tarje Maximilian Bruns, Am Röttgen 2 G  
Luisa Gerke, Steinfeldskamp 8  
Dominic Pieske, Anemonenweg 4 A  
Tizian Palloks, Ringelmannsdamm 32 A  
Svenja Zuhse, Auf der Lohe 20

#### Burgforde

Tilla Küker, Am Sülster 46

Weitere Konfirmationen werden im  
Oktober gefeiert

# KONFIRMATION

## Pauluskirche Ocholt

**Pastorin Albrecht**  
**Sonntag, 6. September**  
**10 Uhr**

**Ocholt**  
Simon Faustmann, Zedernstr. 2  
Hendrik Siems, Westring 59

**Torsholt**  
Anna Rebecca Brünjes, Osterkamp 36  
Emma-Sophie Burk, Osterkamp 5  
Maira Cording, Ostermoorstr. 9



**Pastorin Albrecht**  
**Sonntag, 13. September**  
**9 Uhr**

**Ocholt**  
Ariane Daniel, Zwischenahner Str. 84 D

**Howiek**  
Dana Meenen, Howieker Ring 16

**Hüllstede**  
Lea-Sophie Sonneberger, Hüls 12

**Pastorin Albrecht**  
**Sonntag, 13. September**  
**11 Uhr**

**Ocholt**  
Lena Jochens, Am Stümmel 45

**Ollenharde**  
Jannis Frers, Hinterm Berg 5

**Torsholt**  
Jan-Teve Haken, Torsholter Hauptstr. 23  
Kyara Tönjes, Ohrweger Str. 35



## Auferstehungskirche Ihausen

**Pastor de Buhr**  
**Sonntag, 13. September**  
**10 Uhr**

**Ihausen**  
Sören Hanemann, Am Kanal 29

**Ihorst**  
Ben Börgmann, Lange Wischen 17 A  
Jona-Joeline Geveke, Eibenstraße 34

**Hülben**  
Welf Janssen, Steinstr. 22, 72584 Hülben



## Christuskirche Halsbek

**Pastor de Buhr**  
**Sonntag, 20. September**  
**10 Uhr**

**Halsbek**  
Tjark Ahrens, Halsbeker Esch 1  
Robin Bredehorn, Halsbeker Esch 27  
Pierre Griese, Halsbeker Hauptstr. 14  
Niklas Steingräber, Scheeperskamp 6  
Jannes Warnken, Eggeloger Str. 29

**Eggeloge**  
Nico Stoffers, Zur Großen Meede 6



# KIRCHENMUSIK

## Freudiges Wiedersehen unserer Chöre



Das gemeinsame Singen wird von den Choristen unserer Gemeinde besonders schmerzlich vermisst. Nach langer Probenpause traf sich kurz vor Pfingsten die Kantorei als erste Chorgruppe endlich wieder einmal „live“. Wenige Tage später folgte das Wiedersehen von Laudate in der pfingstlich geschmückten St.-Petri-Kirche. War uns das Kontakthalten bisher nur über Brief, E-Mail und Telefonate möglich gewesen, so konnten wir nun persönlich zusammenkommen! Im Mittelpunkt dieser beiden Andachten mit Pastorin Sabine Karwath standen fein aufeinander abgestimmte Lesungstexte und Auslegungen über die Bedeutung der Musik in unserem Leben. Gesungen werden durfte an diesem Abend zwar noch immer nicht, dafür aber erklangen heitere Variationen des italienischen Orgelkom-

ponisten Girolamo Frescobaldi auf unserer schönen Orgel von Ahrend & Brunzema. Abschließend durfte im Treffen von Laudate zumindest schon wieder einmal gemeinsam gesummt werden.

In einer hierauf folgenden Andacht für den Kinderchor erzählte Pastor Michael Kühn die biblische Geschichte vom König David, seiner Laute und dem Singen. Dass Kinder und Eltern gebannt zuhörten, lag auch an Lautenspieler Christian Andrae, der die im Chor zuletzt einstudierten Abendlieder auf seinem interessanten Saiteninstrument wiedergab. „Hand in Hand“ sind die Mädchen und Jungen des Kinderchores auf unserem selbst gebastelten Standbild zu sehen, das künftig auf unserem Taufstein im Turm zu bewundern sein wird.



Noch folgen wird ein Beisammensein der aller kleinsten Musiker unserer Gemeinde: Die Teilnehmer der beiden musikalischen Früherziehungsgruppen der Kreismusikschule Ammerland freuen sich bereits auf die musikalische Geschichte vom König David, die wieder von Pastor Kühn erzählt und diesmal von Musikpädagogin Susanne Werner mit dem Akkordeon illustriert wird.

Im Namen aller Chorsänger sei Sabine Karwath, Michael Kühn und Christian Andrae sehr herzlich gedankt für die stimmungsvolle Gestaltung dieser besonderen Andachten. Ebenso herzlich gedankt sei auch unseren Helferinnen Elena Simon, Inga Benavidez und Renate Hinderks, die zum guten und entspannten Gelingen beigetragen haben.

Sobald feststeht, unter welchen Bedingungen die Proben nach den Sommerferien wiederaufgenommen werden können, werde ich meine Gruppenmitglieder über unsere E-Mail-Verteiler und die Tagespresse informieren. Bis dahin grüßt Euch/Sie alle sehr sehr herzlich

*Eure/Ihre Karin Gastell*

## Chorarbeit in Zeiten von Corona

Auch wir von den Gospel Souls Ihausen haben von Mitte März an eine Zwangspause einlegen müssen. Zunächst haben wir versucht über Onlineportale uns zu „treffen“ und gemeinsam zu singen. Zunächst mit 4-5 Leuten zum Test und dann auch mit ca. 20 Mitsängern/innen – obwohl schon nach dem Test klar war, dass das überhaupt nicht funktionieren kann... Es gibt keine Plattform, mit der das funktioniert, allein schon weil die Internetleistungen der einzelnen Chormitglieder so unterschiedlich sind. Dennoch war es in dieser Zeit der einzig mögliche Kontakt und wir haben uns alle einzeln und nacheinander erzählt, wie es uns geht und wie wir diese unwirkliche Zeit erleben. Ein kleines Stückchen Gemeinsamkeit.

Als dann Ende April klar war, dass sich das Versammlungs- und Probenverbot noch einige Zeit hinziehen wird, habe ich als Chorleiter zwei neue Lieder, auf die ich mich schon vorbereitet hatte, mit unserer technischen Anlage aufgenommen. Jan-Dirk, unser Pianist, und Carsten, unser Techniker, haben dabei großartig mitgearbeitet und das Übungsmaterial erst

möglich gemacht – mit Mindestabstand versteht sich;-) Sopran, Alt, Tenor und Bass haben wir separat aufgenommen. So konnte jede Sängerin und jeder Sänger unseres Chores seine Stimme üben und sich mit neuem Liedmaterial auf die Zeit nach dem Lock-down vorbereiten.

Anfang Juni bekamen wir einen Tipp. Mit einem Chor zu proben war nach wie vor nicht erlaubt, aber in einem Gottesdienst oder einer Andacht zu singen schon; zumindest, wenn diese Andacht im Freien stattfindet. Und so fanden wir uns am 18. Juni erstmals seit März wieder live zusammen... und mussten die Andacht ohne Singen abhalten, da es an diesem Tag regnete :-). Dennoch war es schön sich zu treffen! Sarah und Jasmin hatten viele schöne und mitreißende Worte für die Andacht vorbereitet und wir spielten die Lieder, die wir hätten singen wollen, als Aufnahme „vom Band“ ab. Vielleicht war es die Enttäuschung, doch nicht singen zu können, die unseren Herrn berührte, vielleicht waren es die Worte der Andacht, die den Chor so sehr berührten... vielleicht war es aber auch nur pures Glück,

dass es aufhörte zu regnen und sich die Sonne gegen 21 Uhr noch einmal zeigte?! Auf jeden Fall war es eine große Freude, dass wir doch noch draußen zwei Lieder singen konnten – alles unter Einhaltung der Regeln. In der darauffolgenden Woche wurde sogar wieder offiziell erlaubt unter freiem Himmel eine Chorprobe abzuhalten und das haben wir auch ausgiebig getan. Selten haben wir ein neues Lied so schnell, komplett und hörenswert gesungen. Bleibt gesund und behaltet immer ein fröhliches Lied auf den Lippen.

*Björn Harbers  
Gospel Souls Ihausen*

**13. September, 11.30 Uhr**  
**Offene Orgelempore**

Interaktive Vorstellung  
der Ahrend-und-Brunzema-Orgel

Karin Gastell - Orgel

# PAULUSKIRCHE - Ocholt



## Martin-Luther-Haus

### Literaturkreis

jeden 2. Dienstag im Monat  
19 - 21 Uhr

### Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Christine Falkenrich,  
Tel. 04409- 970077

### Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter  
donnerstags 14 Uhr  
Leitung: Janet Thyen, Tel. 04409-1200

### Handarbeitskreis

montags 14 - 16 Uhr  
von Oktober bis Ostern  
Leitung: Thea Hubrich

## Schon wieder Ferien?

Nach der langen Coronapause durften wir am 9. Juni endlich wieder öffnen! Langsam aber stetig kam die Ausleihe in der Bücherkiste in Fahrt. Das Virus hielt alle ganz schön auf Trab, denn der Aufwand mit Händedesinfektion, Mundschutz, Namenslisten und möglichst kurzem Aufenthalt von zwei Lesern in der Bücherei ist aufwendig, jedoch notwendig. Um den Abstand zu gewährleisten, hatten wir auch etwas umgeräumt. Der Bücherrollwagen kam in den Jugendraum, Stühle und ein Tisch wurden weggeräumt. Das Bücherteam dankt allen Lesern, die uns besucht haben!

Nun ist schon die Hälfte der Sommerferien vorbei, ob die Abstandsregel bald aufgehoben wird, wissen wir jetzt noch nicht. Auch die Teerunde wird wohl nicht stattfinden.

Wir öffnen die Bücherkiste schon in den

### Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen  
jeden 3. Dienstag im Monat  
14.30 - 16.30 Uhr  
Leitung: Lore Bümmerstede

### Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei  
dienstags 15 - 17 Uhr und jeden  
1. Donnerstag im Monat 15 - 17 Uhr  
[www.ocholter-buecherkiste.de](http://www.ocholter-buecherkiste.de)  
Leitung: Susanne Rowold

### Spielkreis

dienstags 9.30 Uhr  
Mütter und Väter mit Kindern ab drei  
Monaten sind herzlich willkommen  
Infos bei Doris Drieling 0176-31318283

### Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr  
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich  
Tel. 04409-970077

### Frühstückstreff

jeden 2. Donnerstag im Monat, 9 Uhr  
Leitung: Lore Bümmerstede

### Montagsrunde

jeden 1. Montag im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Lore Bümmerstede

**In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.**

Ferien am Dienstag, den 18. August. Dann wird es wieder neue Bücher, Hörbücher und Filme geben!

Wer nicht kommen möchte/darf, kann mich gerne anrufen, ich bringe Medien „mit Abstand“ zu Euch nach Hause! Tel.: 04409-557 oder 0152-27370620 (Susanne)

*Das Bücherteam wünscht allen erholsame Sommerferien!*



Viele auf dieser Seite angekündigte Veranstaltungen finden derzeit noch nicht wieder statt. Schrittweise nehmen wir die Aktivitäten wieder auf. Chöre und Bläsergruppen müssen leider bis auf weiteres pausieren. Bitte beachten Sie die Informationen in der Tagespresse und auf unserer Homepage [www.kirche-westerstede.de](http://www.kirche-westerstede.de)

## Pastor i.R. Hans von Seggern

Am 23. Mai 2020 hat Gott Pfarrer Hans von Seggern im Alter von 106 Jahren zu sich gerufen. Nachdem er aus der Kriegsgefangenschaft heimgekehrt war, studierte Hans von Seggern Evangelische Theologie. Er versah sein Vikariat in Westerstede und wurde dort im November 1952 ordiniert. Nach seiner Ernennung zum Pfarrer im Mai 1953 war er weiterhin in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede tätig. 1958 wechselte Hans von Seggern in die Militärseelsorge, um dort die deutschen Soldaten im Raum von Paris zu betreuen. 1966 wurde er zum Militärdekan im Ev. Kirchenamt für die Bundeswehr in Bonn ernannt. 1976 kehrte er nach Ol-

denburg zurück und versah seinen Dienst als Pfarrer an der Christuskirche in Oldenburg bis September 1982.

Pfr. von Seggern war zum Erstaunen vieler Gäste bis vor eineinhalb Jahren zu Besuch in den Gottesdiensten und bei den Westersteder Jubelkonfirmationen. Das Foto zeigt ihn bei der Diamantenen Konfirmation im Jahre 2017.

Wir denken an ihn in großer Dankbarkeit vor Gott für seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde und weit darüber hinaus. Wir vertrauen darauf, dass er geborgen bleibt in der Liebe Gottes.

*Pfarrer und Gemeindeglieder der  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede*



## Erinnerungen an Pastor Hans von Seggern

Überregional ist Pastor von Seggern für weite Kreise der Bevölkerung durch umfangreiche Berichte über sein außergewöhnlich langes Leben und seinen spektakulären Erfolg als Telefonjoker bei der Fernsehsendung „Wer wird Millionär?“ zu Gunsten eines seiner Söhne bekannt geworden.

Ich habe Pastor von Seggern 1954 kennengelernt. Ich wurde von ihm im ersten Jahr des Konfirmandenunterrichts (das hieß damals noch Katechumenenunterricht) betreut. In der Zeit war ich Schulkamerad von Manfred, dem ältesten Sohn unseres Pastors. Der Unterricht fand in der Grünen Straße, in der ich auch wohnte, in dem Neubau neben der Pastoren-Dienstwohnung statt. Der Unterricht fand ausschließlich mit Mitschülerinnen und -schülern des Gymnasiums statt und war in der Durchführung mit dem Schulunterricht vergleichbar. Mit den Volksschülern (so hießen sie damals) hatten wir zu der Zeit keinen Kontakt.

Der damalige Unterricht ist mit dem heutigen Konfirmandenunterricht nicht vergleichbar. Wochenendfahrten, Projekte, Fußballspiele usw. gab es damals nicht. Der kirchliche Unterricht glich mehr dem Religionsunterricht in der Schule, der da-

mals auch stattfand. Er war aber wohl mehr an den Belangen der Kirche ausgerichtet. Wenn ich mich auch an die Inhalte nicht mehr so genau erinnere, so ist mir doch Pastor von Seggern mit seiner Persönlichkeit in starker Erinnerung geblieben. Er war immer freundlich, gerecht und konsequent. Er wurde von uns fraglos akzeptiert. Wir spürten seine ausgeprägte natürliche Autorität.

Nach diesem ersten Jahr wurde der Unterricht von Pastor Kiausch übernommen, und wir wurden 1956 auch von ihm konfirmiert.

Mit Pastor von Seggern hatte ich erst während meiner Studienzeit wieder Kontakt. Er nahm Verbindung mit mir auf, weil er erfahren hatte, dass ich als Schüler des 13. Schuljahres im Fach Kunst eine Jahresarbeit hergestellt hatte. Da ich während meiner Schülerzeit viel fotografiert hatte und das schulische Fotolabor jederzeit benutzen durfte, habe ich das Thema „Die Kirchen im Ammerland“ bearbeitet und eine Fotosammlung erstellt. Von dieser Sammelmappe hatte er erfahren und wollte sie nach entsprechender Durchsicht von mir erwerben. Ich wollte meine Mappe nicht abgeben, und ich war froh, dass ich dafür nach einiger Zeit Ver-

ständnis bei ihm fand.

Viele Jahre lang habe ich dann keinen Kontakt mit meinem Pastor gehabt, auch weil er in Fontainebleau und Bonn beruflich tätig war. Er kehrte nach Oldenburg in den Pfarrdienst zurück.

Ich kann es nicht genauer datieren, aber ich meine, dass er nach dem Ende seiner dienstlichen Verpflichtungen mit seiner Frau zusammen häufiger in die Gottesdienste in unsere Petri-Kirche kam. Es war auffallend und schön zu erleben, wie nach dem Gottesdienst nicht wenige ältere Teilnehmer am Gottesdienst unseren früheren Pastor umringten, ihn begrüßten und sich freuten, mit ihm Kontakt aufnehmen zu können. Viele von uns hat er bis ins hohe Alter wiedererkannt und gern einige Gedanken ausgetauscht.

Ich habe im Gedenken an diesen für mich bescheidenen, aber großen Menschen über sein Leben nachgedacht und gelesen. Empfehlen möchte ich die Lektüre eines Beitrags aus dem Heft „Horizont-E 1/2014“, wo zum 100. Geburtstag von unserem Pastor Hans von Seggern ein lesenswertes Gespräch mit ihm abgedruckt ist: Uwe Harig, „Meine Zeit sehr bewusst gelebt“.

*Bernd Pohlig*



# CHRISTUSKIRCHE - Halsbek



## Marthas Deel

### *Frauensache*

Voneinander und miteinander lernen  
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr  
Informationen und Anmeldungen bei  
Antje Hamjediers Tel. 9613

### *Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben*

dienstags 9 - 10.30 Uhr  
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

### *Oldie-Männer-Gruppe*

Miteinander etwas erleben!  
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr  
Leitung: Konrad Coldewey,  
Tel. 01714094391

Viele auf diesen Seiten angekündigte Veranstaltungen finden derzeit noch nicht wieder statt. Schrittweise nehmen wir die Aktivitäten wieder auf. Chöre und Bläsergruppen müssen leider bis auf weiteres pausieren. Bitte beachten Sie die Informationen in der Tagespresse und auf unserer Homepage [www.kirche-westerstede.de](http://www.kirche-westerstede.de)

Jetzt besondere Vorteile mit  
Schwerbehindertenausweis sichern.

## Günstig mobil bleiben Auch mit Handicap

Damit Sie sich um Ihre Mobilität auch im Alter keine Sorgen machen müssen, können Sie bei uns für kurzfristigen Bedarf Fahrzeuge mieten, langfristig leasen oder sich das passende Fahrzeug finanzieren. Als Partner für Ihre Mobilität bieten wir Ihnen außerdem das gesamte Servicespektrum an Reparaturen rund um Ihr Auto. Sollten Sie oder ein Familienangehöriger einen Schwerbehindertenausweis besitzen, dann können wir Ihnen einen dauerhaften Preisvorteil beim Kauf eines Neuwagens von bis zu 15% anbieten. Im Rahmen von Herstelleraktionsprämien können es beim richtigen Fahrzeug auch mal bis zu 28% werden. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern.



Ihre Volkswagen Partner  
**Henry Wolkenhauer GmbH**  
Ammerlandallee 4, 26655 Westerstede, Tel. +49 4488 52920

[www.autohaus-wolkenhauer.de](http://www.autohaus-wolkenhauer.de)

### *Ältere Generation*

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Pastor de Buhr

### *Tee um half tein*

jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

### *Kreatives Kochen für Frauen*

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr  
Leitung: Antje Hamjediers, Tel. 9613

## Heimathaus

### *Weben*

mittwochs, 20 - 22 Uhr, 14-tägig  
(zusammen mit dem Heimatverein)  
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

### *Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen*

mittwochs 18 - 20 Uhr, 14-tägig  
(zusammen mit dem Heimatverein)  
Leitung: Edith Janssen, Tel. 9501

## Dörpshus Tarbarg

### *Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben*

donnerstags 9.30 - 11 Uhr  
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

Bürobedarf  
Büromaschinen  
Büromöbel  
Rückenvermessung  
Techn. Kundendienst

**BFW**  
Wir verbinden Welten...

**Büro-Fachhandel  
Westerstede GmbH**

Tel.: 04488/8409-0

Fax: 04488/8409-29

[info@buerofachhandel-wst.de](mailto:info@buerofachhandel-wst.de)

Langebrügger Straße 2A

26655 Westerstede

**Fachkundige  
Beratung  
und  
Ausführung  
von  
Elektro-  
installationen**



**Elektro  
Wilfried Frers**

Torfweg 5 · 26655 Linswege

Tel. 0 44 88 / 15 69

Mobil 01 71 / 220 18 90

[wilfried-frers@t-online.de](mailto:wilfried-frers@t-online.de)

# AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



## Ev. Gemeindehaus

### Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr

### „Tee um half tein“

jeden 1. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr

### Frühstückskreis „Zur Oase“

jeden 2. Donnerstag im Monat  
Leitung: Renate Hinderks und Team

### Gospel Souls Ihausen

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr  
Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

### Feierabend-Gottesdienst-Gruppe

jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

### Kirchenchor Ihausen

mittwochs 20 Uhr  
Leitung: Tatjana Golin  
Tel. 04489-4049833

### Posaunenchor Ihausen

freitags 17.30 Uhr  
Leitung: Herbert Mansholt  
Tel. 1339

### Bläsergruppe Ihausen

mittwochs 19.30 Uhr  
Leitung: Philipp Störmer  
Tel. 0171-8260092

### Mini-Club Ihausen

dienstags 10 - 11.30 Uhr  
für Kinder bis 3 Jahren  
Leitung: Jessica Struss,  
Tel. 0151-72100383  
Johanne Geveke, Tel. 842170

### Jugendgruppe für Jugendliche ab 13 Jahren

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im  
Gemeindehaus Ihausen

In den jetzt freien Feldern befinden sich  
in der gedruckten Fassung sensible und  
persönliche Daten, die wir aus  
Datenschutzgründen und Vertraulichkeit  
nicht online stellen.

Über die auf dieser Seite angekündig-  
ten Veranstaltungen informieren wir  
Sie nebenstehend auf Seite 14.

## UWE STANGE MALERBETRIEB

Individuelle Malerarbeiten  
Reparaturverglasung  
Glas und Spiegel  
Fußbodentechnik  
Teppichboden  
Korkbeläge

Am Achterkamp 21  
26655 Westerstede  
Tel. **04488/4101**  
0151/14175553  
Fax 04488/528785

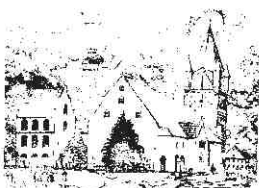
Ihre Gesundheit liegt uns  
am Herzen!

Peter   
APOTHEKE

...Ihr Schlüssel zur Gesundheit!

Peterstr. 29 · Westerstede · Tel. 04488/1854

100  
JAHRE



Eigene Andachtshalle  
großes Sarglager  
Überführungen

Beerdigungsinstitut  
**Joh. Hilmers**  
Ingrid und Tim Stolle  
Am Hamjebusch 59  
26655 Westerstede  
Tel.: 04488 / 23 80  
www.hilmers-stolle.de

klimatisierte Räumlichkeiten  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge

**BEHREND'S GRABMALE**  
INH.: JAN-DIRK VAHLSING

Grabeinfassungen Bronzeartikel  
Nachbeschriftungen Natursteinarbeiten  
Restaurierungen



Kirchenstraße 14 • 26655 Westerstede • 04488 / 24 16 • Fax: 04488 / 79 83 4  
Em@il: behrends-grabmale@web.de

## Wir sind für Sie da:

### Kirchenbüro, Kirchenstr. 5

Tel. 830880, 830884, 830888  
Christa Bergen, Melanie Smalla und  
Okka Krispin  
Fax 830899  
kirchenbuero.westerstede@kirche-  
oldenburg.de

### St.-Petri-Kirche Stadtmitte

Pastor Malte Borchardt 6127  
Pastorin Sabine Karwath 2026  
sabine.karwath@outlook.de  
Pastor Michael Kühn 2678  
pastor-kuehn@web.de  
Kantorin Karin Gastell 5205848  
karin.gastell@kirche-oldenburg.de

Küsterinnen:  
Elke Heibült (Ev. Haus) 04488-72420  
Elena Simon (Kirche) 04488-764849

Diakoniestation (Grüne Str. 8) 4657  
Ev. Altenzentrum (Grüne Str. 10) 83800  
www.altenzentrum-wst.de  
Evangelisches Haus 72798

### Pauluskirche Ocholt

Pastor Dr. Dr. Parvis Falaturi 04409-343  
kirche-ocholt@web.de

Pastorin Heike-Regine Albrecht  
0176-72906738  
heike-regine.albrecht@kirche-oldenburg.de

Hauswirtschaft MLH: Kerstin  
Hemjeoltmanns 04409-6518039 (mittags)  
Ev. Pauluskita 04409-522

### Christuskirche Halsbek

Pastor Holger de Buhr 9838063  
Holger.deBuhr@kirche-oldenburg.de  
Küsterin Antje Hamjediers 9613  
Ev. Johanneskita 9288

### Auferstehungskirche Ihausen

Pastor Holger de Buhr 9838063  
Holger.deBuhr@kirche-oldenburg.de  
Küsterin Anja Weerts 523710

### Kreisjugenddienst

Marco Folchnandt 01520-8292485  
(für Westerstede)  
Petra Maczewski 01522-5716224  
(für Halsbek-Ihausen, Ocholt)

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede sucht zum nächstmöglichen Termin eine

### Küsterin (m/w/d)

für den Dienst in der Pauluskirche in Ocholt.

Zu den Aufgaben gehören die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Gottesdienste und Amtshandlungen sowie die Bewirtschaftung und Reinigung der Kirche.

Die Anstellung erfolgt unbefristet mit einer Wochenarbeitszeit von 8,0 Stunden und einer Entlohnung nach Entgeltgruppe 4 TV/L - kirchliche Fassung – mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Ebenfalls zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine

### Küsterin (m/w/d)

für die Auferstehungskirche in Ihausen als Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Das Aufgabenspektrum umfasst die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Gottesdienste und Amtshandlungen sowie von Veranstaltungen der Kirchengemeinde.

Die erbrachten Arbeitsstunden werden als Stundenentgelt nach Entgeltgruppe 4 TV/L - kirchliche Fassung - abgegolten.

Wir arbeiten als Dienstgemeinschaft und erwarten daher, dass Sie sich mit unserem kirchlichen Auftrag identifizieren und glaubwürdig für die Erfüllung dieses Auftrages eintreten.

Durch den Bezug der auszuübenden Tätigkeit zum Verkündigungsdienst setzen wir die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, voraus.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen. Senden Sie diese bitte bis zum 31.08.2020 an die

Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede  
RDS Ammerland, Anemonenweg 1, 26160 Bad Zwischenahn

Für weitere Auskünfte stehen gerne zur Verfügung:  
Herr Pastor de Buhr, Tel. 04488/4915 und  
Herr Klotz, Personalabteilung, Tel. 04403/91036 2430

### Redaktionsschluss

28. August 2020

GEMEINDEBRIEF der  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede  
Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat  
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede

Einsendungen per E-Mail an:  
gemeindebrief@kirche-westerstede.de  
Redaktion: Michael Kühn (verantwortlich)  
Layout: Inga Benavidez

Bildnachweis:  
S. 1 gemeindebrief.de, S. 2 Pixeby, S. 4  
Peter Tobiasen, S. 5, 12, 14, 15 Uwe  
Möller, S. 6, 7, 8, 11 Inga Benavidez, S. 12,  
Susanne Rowold, S. 13, Gerhard Sander

Anzeigen:  
Argus Werbeagentur GmbH, Westerstede

Druck:  
MegaDruck.de  
Produktions- und  
Vertriebs GmbH,  
Westerstede  
Auflage:  
9.500 Stück



Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

Aktuelle Informationen  
der Kirchengemeinde  
im Internet: www.kirche-westerstede.de